

Der Vogelpark des GZV Reinhardswald Hombressen 1958 e.V.

Der Initiative von Herbert Grahl, der den Steinbülz mit der natürlichen Heide über alles liebte, war es zu verdanken, dass der Vogelschutzpark mit verschiedenen Tieren ins Leben gerufen wurde. Als Vogelschutzbeauftragter wurde er von seinen Vereinskollegen Fritz Wienand (Bergfritz) Karl Bergmann und Eduard Herbold tatkräftig unterstützt. Ihnen war es wichtig diesen schönen Platz mit den herrlichen Heideflecken zu erhalten und zu verschönern. Schon ein Jahr später konnte man schöne Volieren mit Rasse- und Ziergeflügel besichtigen.

„Die ersten Volieren“



„Pflege der Heideflecken im Park durch die Frauen der Mitglieder“



Der GZV Hombressen baute ein Damwildgatter und später ein Haus um Damwild zu halten, danach hielten Ziegen, Waschbären, Hängebauchschweine, Ziergeflügel wie Fasanen und andere verschiedene Tiere Einzug im Park.

Heute kümmert sich der Verein nur noch um das Damwild und die Ziegen, alle anderen Volieren werden von den Mitgliedern privat gepflegt. Die andere Arbeiten, wie Pflege im Park das heißt Grünflächen mähen, Hecken schneiden, Wege säubern und vieles mehr, wird von unserem aktuellen Parkwart Erich Bönning organisiert.

Nachfolgende Futtermeister haben sich in den letzten Jahren um das Füttern des Damwildes, der Ziegen und ums Heu machen gekümmert, dass heißt Tag für Tag, bei Wind und Wetter die Tiere füttern und wenn man mal verhindert war, um Ersatz zu sorgen, dafür „**Herzlichen Dank**“

Futtermeister der vergangenen Jahre bis heute:

Herbert Grahl
Wilhelm Beutekamp
Franz Weichert
Willi Baier
Friedrich Knauf
Werner Wienand

Der erste Futtermeister Herbert Grahl



Der heutige Futtermeister Werner Wienand auf den Weg zu den Ziegen

